

Naturkundliche Wanderung ab Breuningsweiler und NABU-Festle

Teilnehmer: Wanderung: 10 Erwachsene, 2 Schulkinder, zum Festle 28 Gäste, abwechselnd
Leitung: Horst Schlüter
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: ca. 16:30 Uhr (Wanderung) Festle ab 16:00 Uhr
Wetter: trocken, Minischauer, um 20 Grad C.

Die Wanderung ging an der Grundschule los und prompt begann es nach ein paar Minuten zu regnen. Und bis ich meinen Schirm ausgepackt und den Rucksack mit der Regenschutzhülle eingepackt hatte, war schon alles vorbei. Gut so!

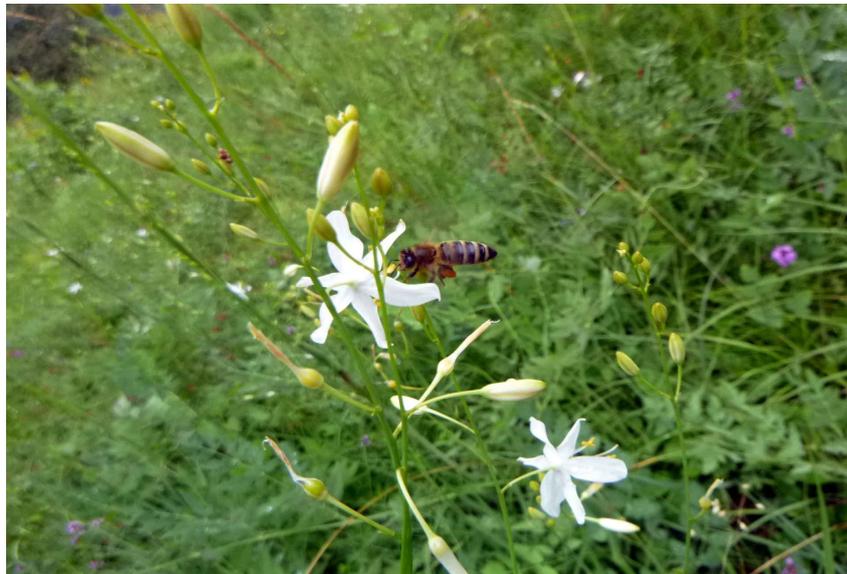


Foto: C. Zimmermann





Die hoch motivierten Gäste konnten viele Pflanzen - auch seltene - entdecken, denn der Weg führte über das "Hölzle Ost" und das Naturdenkmal "Hölzle", das ist immer noch sehr sehenswert! Von Mauerseglern begleitet bückten wir uns nach der Kleinen Braunelle, reckten uns hoch zu den fruchtenden Brombeeren und staunten über die mehrfachen Arten der Glockenblume, auch "Muttergottesgläschen" genannt (nein, das erzähle ich jetzt nicht, das kann jede/r selber nachlesen).



Ästige Grasllilie

Der Höhepunkt war aber (ich musste leider kurz weg) der Fund von 16 Kinderkopf großen Riesenbovisten an der Sonnenberg-Kuppe. Natürlich gab es auch noch andere Pretiosen, doch das kann man ja alles im "naturgucker.de" nachlesen.



Foto: C. Zimmermann

Der Weg führte dann hinunter ins Zipfelbachtal zum Festle.



Zwischenzeitlich haben fleißige Helferinnen und Helfer an der NABU-Hütte die Überdachungen und Sitzgelegenheiten aufgebaut und den Tisch reichlich mit Kuchen und Kaffee gedeckt. Und endlich konnte man sich wieder relativ zwanglos über "Gott und Göttinnen und über die Welt und Weltinnen" (hihi!!!) unterhalten, das tat richtig gut!



Danach kam wieder Walter mit seinen Leckereien vom Grill zum Zuge, er hatte reichlich Spezialitäten eingekauft und daher mit Inge auch reichlich zu tun. Und viele bunte Salate, von fähigen Händen bestens zubereitet, ergänzten das Jahrestreffen im Freien.





Auf künftige Wiederholungen freuen wir uns sehr!

20.07.2021/w.p.